

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 2023/205

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	19.10.2023	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	26.10.2023	Beschlussfassung			

### Innovations- und Technologietransferzentrum Plus; Verlustausgleich 2022 und 1. Halbjahr 2023 für die Betreibergesellschaft ITZ Plus Biberach GmbH

#### I. Beschlussantrag

1. Die Stadt Biberach gleicht das Defizit der ITZ Plus Biberach GmbH - vor der Inbetriebnahme - in Höhe von 369.558,93 € für das Jahr 2022 und in Höhe von 216.321,28 € bis 30.06.2023, insgesamt also 585.880,21 € aus.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 585.880,21 € auf KTR 25100000, KST 20970400 und Sachkonto 4315000 - Abmangel ITZ wird zugestimmt. Die Deckung ist gewährleistet über Investitions-Nr. 113300-G01 Grunderwerb für unbebaute Grundstücke.

#### II. Begründung

##### Ausgangssituation

Die ITZ Plus Biberach GmbH, die Betreibergesellschaft des ITZ Plus, wird im zweiten Halbjahr 2023 den Betrieb vollständig aufnehmen. Die Inbetriebnahme des ITZ Plus hat sich aus den bekannten Gründen deutlich verzögert. Die Verzögerung kann nicht der Betreibergesellschaft angelastet werden.

Für Gründung, Aufbau und Betrieb der ITZ Plus Biberach GmbH zum Betrieb des ITZ Plus erhält die Stadt Biberach eine Förderung des Landes über die L-Bank als Anschubfinanzierung von insgesamt 400.000 Euro bis zum 30.06.2023. Das Land fördert damit 50 Prozent des gesamten Defizits in den ersten Jahren, bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Gebäudes.

Für die Jahre 2020 und 2021 hat die Stadtverwaltung das Betriebsdefizit des ITZ Plus in Höhe von 279.802,54 € bereits ausgeglichen und einen Teil der laufenden Förderung bei der L-Bank in Höhe von 139.901,27 € abgerufen.

Nun steht die Abrechnung für die Jahre 2022 und das erste Halbjahr 2023 an, um dann im Nachgang die restliche Förderung bei der L-Bank zu beantragen.

Jahr	Jahresabschluss ITZ Plus (Verlust)	
2020	68.975,67 €	} davon 50 % = 139.901,27 € (bereits eingegangen)
2021	210.826,87 €	
2022	369.558,93 €	
2023	216.321,28 €	

Die vor der Inbetriebnahme des Gebäudes entstehenden Verluste sollen von der Stadt direkt ausgeglichen werden. Im Haushaltsplan 2023 sind hierfür keine Mittel eingestellt, weil die erneute Verzögerung der Inbetriebnahme nicht geplant war.

Die am 29.09.2022 vom Gemeinderat beschlossene außerplanmäßige Gewährung einer Kapitalrücklage in Höhe von 1 Mio. € zum Ausgleich von künftigen möglichen Verlusten der Betriebsgesellschaft ITZ Plus soll nicht für die vor der Inbetriebnahme entstehenden Anfangsverluste eingesetzt werden.

Wir schlagen daher vor, das Defizit der ITZ Plus GmbH vor der Inbetriebnahme bis zum 30.06.2023 in Höhe von insgesamt 585.880,21 € für die Jahre 2022 und 2023 letztmalig zu übernehmen.

Ralf Miller  
Erster Bürgermeister